



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD Stadtratsfraktion
Große Kreisstadt Erding
c/o Bürgerbüro
Hofmarkplatz 4
85435 Erding

Herrn
Oberbürgermeister Max Gotz
Rathaus
Landshuter Straße 1
85435 Erding

Erding, 02.10.2017
Antrag: BayernWLAN

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Erding folgenden Antrag vorzulegen:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung aufzufordern, zeitnah das Angebot des Landesamtes für Digitalisierung Breitband und Vermessung anzunehmen und mit dessen Hilfe

- zunächst Kosten und Aufwand für die Ertüchtigung des Innenstadtbereiches - Lange Zeile, Kleiner Platz, Schrankenplatz, Friedrich-Fischer-Straße und ggf. angrenzende Bereiche wie bpsw. die Haager Straße - mit dem vom Landesamt konzipierten BayernWLAN zu ermitteln.
- Nach Vorlage der Ergebnisse sollen diese dem Stadtrat zur Beratung und Beschluss über eine mögliche Realisierung eines solchen WLAN vorgelegt werden.

Begründung:

Mit dem Angebot des Landesamtes für Digitalisierung Breitband und Vermessung liegt nach unserer derzeitigen Auffassung ein sehr attraktives Angebot vor, ein öffentliches WLAN in Erding zu realisieren. Es ist für die Kommune unkompliziert und risikofrei, da die rechtliche und technische Umsetzung durch das BayernWLAN Zentrum Straubing gewährleistet wird¹.

¹ <https://www.ldbv.bayern.de/breitband/bayernwlan.html>



Ein freier, flächendeckender Zugang zu WLAN Netzen war in Deutschland lange Zeit durch die vom BGH ursprünglich restriktiv ausgelegte Störerhaftung (§ 1004 BGB) behindert. Dieser Haftungsanspruch ist durch die jüngere Rechtsprechung präzisiert worden. Hierauf basiert nach unserem Kenntnisstand auch das BayernWLAN. Ein freier Zugang zu WLAN Netzen wird mittlerweile schlichtweg verlangt. Wer, als Geschäft, Dienstleister oder Kommune mit einem solchen Angebot nicht aufwarten kann, ist nicht auf der Höhe der Zeit.

Ein solches Angebot ist zudem ein Standortvorteil für Erding als touristische Region in Bayern, da BayernWLAN wird als vertrauenswürdige WLAN bayernweit wiedererkannt wird. Somit wird dieser Anspruch auch von der zunehmenden Anzahl von Touristen erhoben, die dieses Angebot aus anderen bayerischen Kommunen kennen und gerade in einer aufstrebenden Stadt wie Erding erwarten. Hierbei sollten wir nicht zurückstehen.

Alternativ und/oder ergänzend wäre zu prüfen, ob die Finanzierung eines solches WLAN Netzes über die Initiatives der Europäischen Kommission „WIFI4EU“ realisiert werden könnte. Hierbei wäre eine rasche Aktivität notwendig, da die Verteilung nach dem Windhundprinzip, „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ erfolgt. Das entsprechende Merkblatt liegt diesem Antrag als Link bei.²

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Schmidt".

Horst Schmidt
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hubert Niestroy".

Hubert Niestroy
Stadtrat

² http://ec.europa.eu/newsroom/dae/document.cfm?doc_id=41938